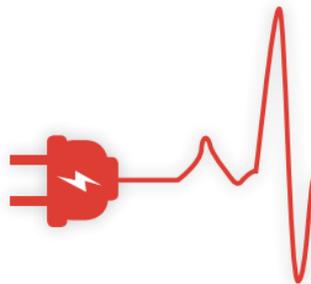


Stromzukunft 2030

Start des Konsultationsprozesses

Präsentation der aktuellen
Studie der Technischen Universität Wien am
Montag, 10.07.2017 11-13 Uhr
im Wein & Co

Mariahilfer Straße 36, 1070 Wien
Anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.





Stromzukunft 2030

Nachhaltig soll die Stromerzeugung in Österreich bis spätestens 2030 auf 100% erneuerbare Energien umgestellt werden. Eine aktuelle Studie der TU Wien setzt sich genau mit dieser Thematik auseinander. In unterschiedlichen Szenarien zeigt die Studie, dass Stromnetze, Kosten und Versorgungssicherheit ohne weiteres mit 100% erneuerbaren Energien vereinbar sind. Wenn wir jetzt die richtigen Weichen stellen, kann Österreich hier vom globalen Trend der Dekarbonisierung profitieren.

Die Studie der TU Wien wird am 10. Juli 2017 präsentiert. Bis Herbst wird ein Konsultationsprozess gestartet, zu dem Experten aller Bereiche eingeladen werden, Feedback zu geben. Dieses wird ausgewertet, analysiert und als Ergebnisdokument publiziert. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie der österreichische Stromsektor bis 2030 frei von fossilem und nuklearem Strom werden kann und wie das zugehörige System gestaltet sein muss bzw. wo die Herausforderungen liegen.

Präsentation der Studie der TU Wien (Energy Economics Group EEG), anschließend Podiumsdiskussion mit:



Gustav Resch
EEG
TU Wien



Bettina Burgholzer
EEG
TU Wien



Peter Püspök
Präsident
EEÖ



Josef Plank
Präsident, Österr.
Biomasse-Verband



Stefan Moidl
Geschäftsführer
IG Windkraft

Montag, 10.07.2017 11-13 Uhr
im Wein & Co

Mariahilfer Straße 36, 1070 Wien
Anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir bitten um Anmeldung an a.raberger@igwindkraft.at

Eine Veranstaltung von:

